

Dezember Januar Februar 2022/23

Gemeindebrief
der Alt-Katholischen
Gemeinde Bremen
01/23

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde!

Wenn jemand das Zeitliche segnet, dann hat er oder sie mit einem Segenswunsch für die Zurückbleibenden den bisherigen Zeitabschnitt beendet. Er/sie geht für immer; das einzige aber, was noch bleibt, ist sein Segen. So ein Segen kann den Namen Gottes beinhalten. In der christlichen Taufe und auch am Ende jedes christlichen Gottesdienstes wird der Name Gottes als Segen auf die Anwesenden herabgerufen. Im Verständnis der Bibel wohnt Gott in seinem Namen, in seinem Namen ist er gegenwärtig. Segnet nun also jemand das Gewesene, dann stellt er Gottes Gegenwart an den Punkt, an dem sich die Wege der Menschen im Tod trennen. In Gott, so glauben wir, ist kein Vergang, er bleibt immer und sorgt immer mit seiner Kraft für einen Neuanfang. In ihm wohnen quasi die Möglichkeiten allen Neubeginns. Ein Bild zeichnet ihn als Quelle, der immerzu reines,

klares Wasser entströmt, ein Quell des Lebens, der nie versiegt. Wohin das Wasser gelangt, da blüht das Leben neu auf.

Das alte Kirchenjahr ging am 20.11.2022 zu Ende, nachdem der Segen im Gottesdienst gesprochen war. Am 1. Adventssonntag hat ein neues, auch mit dem Segen Gottes, begonnen. Auch am Beginn des Kalenderjahres 2023 erwartet uns Gottes Segen in einer besonderen Lesung. Im 4. Buch Mose, dem Buch Numeri stehen im 6. Kapitel folgende Verse: *Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.*

Das sind die berühmten Worte des Aaronitischen Segens, denn Mose empfing diese Worte für seine Söhne, insbesondere für Aaron, dass sie damit das Volk Israel auf ihrem Weg segnen

sollten.

Hören wir diese Worte heute, dann gelten sie auch uns. Er, Gott, der in seinem Namen wohnt, wendet sich uns im Segen zu. Er sieht uns an, unser Gesicht beginnt von seinem Glanz zu leuchten. Wenn uns der Schöpfer des Lebens anschaut, dann flackert in uns die Flamme des Lebens neu auf. Sein wohlthuender, wohlwollender und liebevoller Blick vermag das. Zum ersten Mal geschah das bei uns Christinnen und Christen in der Taufe. Da verband sich unser und Gottes Namen untrennbar miteinander. Und durch den Besuch jedes Gottesdienstes wurde und wird es neu bekräftigt.

Hieß es noch im letzten Gottesdienst des vergangenen Kirchenjahres, wenn das geschieht, dann erhebt euer Haupt und wisst, dass eure Erlösung nahe ist, so hören wir am Neujahrstag 2023 wiederum Gottes guten Segen für ein neues Jahr. In der Freude, zu den Gesegneten zu gehören, beten wir darum, dass sich möglichst viele Menschen ebenso beschenkt fühlen.

Auch wenn im nun ausgehenden Jahr 2022 immer noch ein furchtbarer Krieg tobt und kein Ende in Sicht ist, so soll doch das sanfte Wort des Segens ausgesprochen werden. Wir wissen, dass es gegen den Donner der Waffen keine Chance hat, ebenso wird es ihn auch nie übertönen können, doch einmal ausgesprochen, ist es da und bleibt da auch. Als Wegmarke des Friedens liegt es wie ein Samenkorn in der Erde. Es wohnt still in sich, manchmal schlummert es nur, bis ein Mensch es aufnehmen mag. Dort kann es wirken und einen Neuanfang ermöglichen. Unsere Gebete mögen die Menschen guten Willens unterstützen, dass der ausgesprochene Segen weiter gedeihen und wirken möge. Zu diesem edlen Tun segne uns Gott. Amen.

Ich wünsche Euch/Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohmachendes Weihnachten und ein glückliches neues Jahr unter dem Schutz und Segen Gottes.

Euer und Ihr Pfarrer Meik Barwisch

Nachrichten aus dem Kirchenvorstand

1. Rücktritte und Ämterverteilung

Reinhard Können hat am 14. September 2022 sein Amt als Kirchenvorstand niedergelegt. Für ihn ist Claudia Brandt in den Kirchenvorstand nachgerückt.

Am 15. September 2022 hat Barbara

Boecker ihr Amt als Kirchenvorstand niedergelegt. Für sie ist Nicole Schröder nachgerückt.

In der folgenden konstituierenden Sitzung vom 06. Oktober 2022 sind die Ämter wie folgt neu verteilt worden:

Neue Vorsitzende des KV ist Claudia Brandt, die mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt wurde.

Neuer stellvertretender Vorsitzender des KV ist Meik Barwisch, der mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt wurde.

Neuer Rechner des KV ist Markus Lund, der mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt wurde.

Neue Schriftführerin des KV ist Nicole Schröder, die mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt wurde.

Am 06. November 2022 hat Mirko Kosaminsky sein Amt als Kirchenvorstand niedergelegt. Für ihn ist Afsaneh Schafiee nachgerückt.

2. Neuwahl von Ersatzmitgliedern des KV / Gemeindeversammlung am 08. Januar 2023

Aufgrund des Rücktritts von Reinhard Könken und des Nachrückens von Claudia Brandt ist die Liste der Ersatzkandidaten für die bis Frühjahr 2023 amtierenden Mitglieder des Kirchenvorstands erschöpft. Wir sind daher gehalten, Personen als Ersatzkandidaten nachzuwählen. Deren Amtszeit ist auf den Zeitraum bis Frühjahr 2023 beschränkt. Zum Zwecke der Wahl wird am 08. Januar 2023 um 16 Uhr in der Evangelischen Kirche Horn (im hinteren Teil des Kirchraumes), Horner Heerstraße 32 in 28359 Bremen, eine Gemeindeversammlung stattfinden. Die Einladungen zu dieser

Gemeindeversammlung sind bereits verschickt worden.

Bislang hat sich Melanie Balmer-Schenk bereit erklärt, als Ersatzmitglied zu kandidieren (s. auch S. 6f.).

Weitere Kandidaten können noch bis zum 15. Dezember 2022 vorgeschlagen werden. Ein solcher Vorschlag muss schriftlich erfolgen und von mindestens zwei Wahlberechtigten mit Vor- und Zunamen und unter Angabe der Anschrift unterzeichnet sein. Außerdem muss er die Erklärung der kandidierenden Person enthalten, dass sie zur Annahme einer etwaigen Wahl bereit ist. Entsprechende Wahlvorschläge sind an den Kirchenvorstand zu richten.

3. Primiz

Am 16. Oktober 2022 hat in St. Ansgarii bei schönem Wetter und in schöner, würdevoller Atmosphäre die Primiz von Elizabeth Dudley stattgefunden. Wir konnten dieses schöne Ereignis mit ca. 70 Gästen feiern. Musikalisch wurde der Gottesdienst auf beeindruckende Weise sowohl durch die Band von Frank Harreß als auch durch Ute Weber an der Orgel begleitet.

Die Photographin Gabriele Tinscher hat viele schöne Fotos gemacht, die vor der Gemeindeversammlung am 6. November 2022 gezeigt wurden. Wer digitale Fotos haben möchte, kann sich gerne an Elizabeth wenden.

Anschließend konnten wir uns mit Kaffee / Tee und viel leckerem Kuchen u.a.

stärken, nachdem viele fleißige und liebevolle Hände ein tolles Buffett vorbereitet und aufgebaut hatten. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die auf vielfältige Weise dazu beigetragen haben, dass es ein wunderbares Ereignis und ein gelungenes Gemeindefest geworden ist.

4. Besuch Wilhelmshaven

Am 12. Juni 2022 hatten uns Mitglieder der Gemeinde Wilhelmshaven besucht als Abschluss eines Gemeindeausflugs auf Ludwig Münstermanns Spuren. Die Gemeinde Wilhelmshaven hat uns zu einem Gegenbesuch eingeladen. Als Termin für den Besuch in Wilhelmshaven ist der 28. Januar 2023 geplant. Wer Interesse hat, an dem Gegenbesuch teilzunehmen, sollte sich diesen Termin daher freihalten.

5. Dekanatstag

Der Dekanatstag 2023 wird derzeit von uns organisiert. Er soll nach Abstimmung mit den weiteren Gemeinden des Dekanats am 01. Juli 2023 stattfinden. Voraussichtlich wird er in den Räumlichkeiten der Horner Kirche in der Zeit ab 11 Uhr stattfinden. Für 17 Uhr ist die Feier der Eucharistie geplant, sodass unsere Gäste dann gegen 18 Uhr ihre Heimreise antreten können. Wir würden uns freuen, wenn sich aus unserer Gemeinde als Gastgeberin zahlreiche Gäste einfinden würden. (S. auch S. 7)

6. Dekanswahl

Die ursprünglich für den 08. Oktober 2022 geplante Wahl eines Dekans wurde abgesagt, weil keiner der Pfarrer des Dekanats zu kandidieren bereit war. Bis auf weiteres wird Jens Schmidt das Amt des Dekans weiter wahrnehmen.

7. Synode

In der Zeit vom 29. September 2022 bis 02. Oktober 2022 hat die 63. Synode stattgefunden, auf der uns Alia Boecker als Synodalabgeordnete unserer Gemeinde vertreten hat. Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich bei Alia Boecker für ihren Einsatz!

Alia Boecker hat dankenswerter Weise einen umfassenden Bericht verfasst, der auf der Gemeindeversammlung am 20. November 2022 verlesen wurde. Der Kern der Aussagen hinsichtlich unserer Anträge soll im Folgenden kurz wiedergegeben werden:

- Unser Antrag, die Sakramentenspendung an Umgepfarrte zu erleichtern: In der Diskussion stellten mehrere Personen klar, dass die geforderte Regelung bereits legal sei und so, wie gewünscht, praktiziert werde. Nachdem dies insbesondere auch von Bischof Matthias so geäußert und diese Äußerung protokolliert worden war, nahm Alia Boecker unseren Antrag zurück
- Unser Antrag, den Gemeinden zu ermöglichen, auf Beschluss der

Gemeindeversammlung hin die Amtszeit der Mitglieder des Kirchenvorstands auf 4 Jahre zu verkürzen: Parallel zu unserem Antrag hatte die Gemeinde Kaufbeuren den (weitergehenden) Antrag gestellt, die Amtszeit für Mitglieder des Kirchenvorstands generell auf vier Jahre zu verkürzen. Dieser Antrag ist mit großer Mehrheit angenommen worden, so dass unser Antrag gegenstandslos wurde.

- Unser Antrag auf Einführung einer*r/s Gleichstellungsbeauftragten: Der Antrag führte zu Diskussionen und zwar einerseits in Bezug auf die Idee einer Gleichstellungsbeauftragten und den Bedarf nach Gleichstellungsarbeit, andererseits die Frage von Frauenordination und Attraktivität derselben. Ein geänderter Antrag, den Alia Boecker formulierte, wurde von der Synode als zu weitgehende Änderung aus formalen Gründen abgelehnt. In der Diskussion um unseren ursprünglichen Antrag zeichnete sich einerseits eine Ablehnung des gestellten Antrags ab, weil dieser anders verstanden wurde als intendiert; andererseits war es der explizite Wunsch mehrerer Redner*innen, den Antrag nicht formell abzulehnen und die generelle Idee einer Gleichstellungsbeauftragten weiterzuerfolgen. Um auf einer folgenden Synode eine bessere Plattform für einen

neu formulierten Antrag zu haben, nahm Alia Boecker den Antrag zurück. Als weitere Folge dieser Diskussion haben sich Anja Goller und Dr. Katja Hericks (Synodale für Berlin, Gender- und Organisationssoziologin und Gleichstellungsbeauftragte an der Uni Potsdam) direkt zusammengetan, um eine Erhebung zum Thema Frauenordinariat und Geschlechtergleichstellung im Ordinariat zu planen.

- Unser Antrag, die Rechtskommission zu beauftragen, eine Ergänzung der Satzungen und Ordnungen auszuarbeiten, um die Optionen von Online-Gemeindeversammlungen bzw. Gemeindeversammlungen im Hybridformat zu erarbeiten, wurde angenommen.

8. Statement zu transphober/queerfeindlicher Gewalt

In der Gemeindeversammlung vom 20. November 2022 wurde die Situation im Kirchenvorstand und die vergangenen Rücktritte erörtert.

Die Rücktritte von Barbara Boecker und Reinhard Könken erfolgten im Rahmen von Verwerfungen innerhalb des Kirchenvorstands wegen eines Statements zu transphober Gewalt. Der Kirchenvorstand hatte angesichts der transphoben Übergriffe auf zwei Personen in Münster und Bremen die Veröffentlichung eines Statements gegen transphobe Gewalt geplant. Dies war

Gegenstand der KV-Sitzung vom 11. September 2022. In dieser KV-Sitzung hatte der Kirchenvorstand ein solches Statement nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt, kontrovers diskutiert, aber im Ergebnis einstimmig verabschiedet. Im Nachhinein kamen dann bei einigen Mitgliedern des Kirchenvorstandes Bedenken auf, ob das Statement inhaltlich nicht zu weitgehend sei. In der Diskussion, ob die Formulierung des Statements erneut im Kirchenvorstand diskutiert werden sollte, kam es sodann bedauerlicherweise zu Verwerfungen im Kirchenvorstand und zu den beiden Rücktritten. Die Gründe für die Rücktritte sind von Reinhard Könken und Barbara Boecker auf der Gemeindeversammlung vom 20. November 2022 jeweils ausführlich dargelegt worden.

Die Beschlusslage bzgl. des geplanten Statements hat sich infolge der Neuzusammensetzung des Kirchenvorstandes geändert. Der Kirchenvorstand plant, die etwaige Veröffentlichung und Formulierung eines Statements zu queerfeindlicher / transphober Gewalt im Rahmen einer Gemeindeversammlung

nochmals zu erörtern.

Auch im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 20. November 2022 wurde aus der Gemeinde der deutliche und vielfache Wunsch geäußert, in diesen Fragen als Gemeinde Stellung zu beziehen und die Formulierung eines solchen Statements in einer Gemeindeversammlung zu diskutieren.

9. Gottesdienste in Horn

In der Gemeindeversammlung vom 20. November 2022 wurde erneut diskutiert, ob es sinnvoll ist, den Gottesdienststandort Horn aufrecht zu erhalten. Hierbei äußerten regelmäßige Besucher der Gottesdienste in Horn, dass sie den Eindruck hätten, diese Gottesdienste seien nur sehr wenig besucht. Die Gemeindeversammlung diskutierte erneut die Gefahr einer „Zerfaserung“ der Gemeinde. Das Thema soll auf einer der nächsten Gemeindeversammlungen als Tagesordnungspunkt aufgenommen werden und die Situation evaluiert werden.

Für den KV: Mirko Kosaminsky

Kandidatur als Ersatzperson für den Kirchenvorstand (Vgl. S. 3)

Hallo! Ich bin Melanie und bin seit etwa drei Jahren Mitglied der alt-katholischen Gemeinde in Bremen. Ich wohne mit meiner Frau und meinen zwei Söhnen in Bremen-Huchting. Nach meiner

Elternzeit im Februar gehe ich wieder zurück in meinen Beruf als Musik- und Physiklehrerin am Gymnasium Links der Weser. Sofern unser Erwerbs- und Familienalltag es zulässt, nehmen wir

gerne aktiv am Gemeindeleben teil. Die Bremer Gemeinde und ihre Menschen sind mir in den letzten Jahren ans Herz gewachsen. Ich konnte durch viele Jahre in der Vorstandsarbeit im

Jugendbereich einiges an Erfahrungen sammeln, mit denen ich mich gerne in der Gemeinde einbringen möchte.

Melanie Balmer-Schenk

Dank und Bitte

Jedem wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. So schreibt es der Apostel Paulus, und so hörten wir es im Gottesdienst am 2. Advent. Mit den Gebeten aus dem erst in diesem Jahr für unser Bistum erschienenen Rituale für die Verabschiedung und Einführung neuer Mitglieder in den Kirchenvorstand soll auch noch einmal an dieser Stelle Reinhard Könken, Barbara Boecker und Mirko Kosaminsky für ihre gute und konstruktive Mitarbeit im alten Kirchenvorstand gedankt sein.

Dank gebührt auch Alia Boecker, die nunmehr der Gemeinde Stuttgart angehört, für ihren Einsatz als Synodale unserer Gemeinde und für ihr Engagement für den Gemeindebrief. Den neuen Mitgliedern, die als Nachrücker*innen nun im Amt sind, wünschen wir ebenso, dass sie im Geist Jesu Christi mit Phantasie, Tatkraft und Freude am Dienst für die Gemeinde eintreten und arbeiten.

Für den KV: Pfr. Meik Barwisch

Einladung zum Dekanatstag in Bremen am 1. Juli 2023

Liebe Bremer Gemeindemitglieder und Freunde der Bremer Gemeinde!

Für 2023 ist uns in den Terminkalender der Bremer Gemeinde ein Termin hineingeschrieben worden, an dem wir als Gastgeber „den Norden“ zu Besuch haben werden, wenn es am Samstag, den 01.07.2023 heißt: *Auch für uns geht es hinterm Horizont weiter ... ein neuer Dekanatstag ist geplant ... und nur zusammen sind wir stark ... das mit uns im Norden war mal gut ... das kann doch*

nicht zu Ende sein ... so etwas ist doch nicht einfach so vorbei.

Ja, wir wagen es. Es wird wieder einen Neubeginn in Sachen Dekanatstage im Dekanat Nord geben – diesmal direkt in der Stadt Bremen und in Form einer eintägigen Veranstaltung der Gemeinde Bremen für alle Gemeinden des Nordens. Wir haben einen Plan und haben bereits die Gemeinden Hamburg, Hannover, Nordstrand und Wilhelms- haven zu uns nach Bremen zum

Dekanatstag am Samstag, den 01.07.2023 eingeladen.

Die Eckdaten für den 01.07.2023: Die Anreise nach Bremen sollte bis 11.00 Uhr erfolgen, denn wir wollen mit allen Teilnehmer*innen um 11.00 Uhr mit einer Begrüßung und einem Getränk / Snack starten. Danach wartet unser Programm, welches um 17.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst den Abschluss finden wird. Gegen 18.00 Uhr werden wir unsere Gäste verabschieden.

Also, ein ganz wichtiger Termin für 2023: Samstag, 01.07.2023 in Bremen.

Wir, der Bremer Kirchenvorstand und die Bremer Gemeinde freuen uns auf alle Gäste.

Auch für uns alle in und um Bremen umzu gilt: Macht Euch auf den Weg ... wagt Euch ... Wir in Bremen erwarten Euch mit einem *Herzlichen Willkommen zum Dekanatstag 2023 in Bremen.*

Für den KV: Markus Lund

Kurzer persönlicher Bericht vom Internationalen Alt-Katholiken-Kongress 2022

Vom 1. bis zum 4. September fand der Internationale Alt-Katholiken-Kongress in Bonn statt. Ich musste pünktlich am Donnerstag Mittag schon da sein, denn wir – der Fachschaftsrat der Studierenden des alt-katholischen Seminars – hatten uns bereit erklärt, beim Empfang der Gäste mitzuhelfen.

Zunächst war ich beeindruckt vom Veranstaltungsort: Das World Conference Center ist ja das ehemalige Bundeshaus, in dem bis 1999 das Parlament getagt hat. Aber das Gebäude ist nicht nur als historischer Ort interessant, ich fand es tatsächlich sehr schön: hell, offen und einladend. Ein wahrhaft demokratisches Gebäude, sagte jemand.

Die ersten Stunden des Kongresses verbrachte ich also am Empfang, mein

Kollege Daniel und ich mussten die Workshop-Anmeldungen entgegennehmen. Teilweise bildeten sich lange Schlangen, und wenn dann noch jemand an unseren Tisch kam und sagte: "Ach, ich weiß noch gar nicht, woran ich teilnehmen möchte ...", hieß es innerlich Ruhe bewahren. Das Schöne war, dass ich schon einige Bekannte begrüßen konnte.

Den Auftakt des Kongresses im großen Saal habe ich verpasst, auch den einführnden Vortrag von Prof. Krebs. Ich stand immer noch am Empfangstisch. Abends gab es Essen im Foyer und natürlich ausgiebig Gelegenheit, sich mit Freund:innen und Bekannten zu unterhalten oder auch neue Leute kennenzulernen.

Alia und ich waren in einem Hotel untergebracht, das zu Fuß erreichbar war. Allerdings lag es hinter einer Zugschranke. Immer wenn ich allein unterwegs war, war diese Schranke geschlossen – für mindestens fünf Minuten. Wenn ich mit Alia ging, war die Schranke offen. Sollte mir das irgendetwas sagen?

Am nächsten Morgen begann der Kongress mit Gottesdiensten an verschiedenen Orten. Alia und ich nahmen am Gottesdienst mit zwei Frauen der baf in St. Cyprian teil. Danach ging es in die Workshops, ich hatte mich für die Gesangs-Schola bei Florian und David Bosch entschieden. Da es noch einen anderen Chor-Workshop gab, waren wir nur eine kleine Gruppe, aber durchaus stimmstark. Florian und David haben uns sehr professionell und mit viel Spaß auf die Gesänge für den Gottesdienst am nächsten Morgen vorbereitet.

Nach dem Mittagsimbiss im WCCB gab es einen Vortrag von Anselm Bilgri, den ich zwar unterhaltsam, aber nicht besonders informativ fand. Die Diskussion danach, in zufällig zusammengewürfelter Gruppe, verlief aber doch ziemlich lebhaft. Es ging u. a. um Ökumene, vor allem mit der römisch-katholischen Kirche.

Abends hatten wir aus verschiedenen Angeboten den Biergarten bei St. Cyprian ausgesucht. Den langen Tag mit vielen Gesprächen und Anregungen

konnten wir dort mit einigen Bremer und Wilhelmshavener Leuten bei Bier und Knabberzeug ausklingen lassen. Zum Gottesdienst Sonnabendfrüh war ich dann schon wieder in St. Cyprian. Unsere Schola war ja für die musikalische Gestaltung verantwortlich. Ich hatte im Hotel ein wenig zum Aufbruch gedrängt – die Schranke könnte ja geschlossen sein – aber Alia war dabei, also war die Schranke offen. Dieses Mal wurde der Gottesdienst von zwei meiner ehemaligen Kommilitonen gestaltet, die jetzt Pfarrer in Krefeld sind. Das Singen hat gut geklappt. Dann war noch ein wenig Zeit, bis der Workshop begann, also bin ich noch zum Seminar gelaufen und habe dort einen Kaffee abgestaubt, nachdem ich die Funktionsweise der Kaffeemaschine erklärt hatte.

Der Workshop mit Prof. Smit aus den Niederlanden war sehr gut. Es ging um verschiedene Auffassungen von Zeit und Geschichte im Neuen Testament, und was diese Auffassungen mit Glauben und Politik zu tun haben. Spannend!

Nach einem Mittagessen mit Alia in der Innenstadt trafen wir uns mit den Altkatholiken vor der Namen-Jesu-Kirche, wo erstmal flashmob-mäßig die Ode an die Freude zum Besten gegeben wurde. Passend: Direkt am Beethovenhaus. Danach strömten alle in die Kirche zum Gottesdienst. Vorsteher war Erzbischof Bernd, aber es waren noch eine Menge

weiterer Bischöfe beteiligt, der Gottesdienst war sehr festlich. Besonders den lauten Gesang in der vollen Kirche habe ich in Erinnerung behalten.

Von der Kirche ging es zum Rhein-Anleger, wo schon das Schiff für die Rheinfahrt auf uns wartete. Wir wurden mit Sekt empfangen, konnten dann einige Zeit auf Deck verbringen, bevor es anfang zu regnen. Dann war aber auch schon Zeit für das Essen – es gab ein leckeres Buffet. Ein paar lustige und musikalische Beiträge der Schweizer und

Österreicher Kongressgruppen und der alt-katholischen Jugend, die parallel getagt hatte, leiteten den geselligen Teil des Abends ein. Und danach wurde getanzt. Aber hallo! Ob Baby oder Bischof, Professor oder ältere Semester – alle tummelten sich auf der Tanzfläche. Es war das erste Mal, dass ein Kongress so geendet hat, wurde mir gesagt. Von mir aus können Kongresse immer so enden.

Barbara Boecker

Gottesdienste und Termine

Unsere Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen finden entweder im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Unser Lieben Frauen in der H.-H.-Meier-Allee 40a, 28213 Bremen (**ULF**), oder in der Kirche der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Horn, Horner Heerstr. 30, 28359 Bremen (**Horn**), statt.

Über etwaige Corona-Bestimmungen für unsere Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen informiert rechtzeitig die Gemeindehomepage.

So	11.12.22	3. Advent	17.00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	Horn
So	18.12.22	4. Advent	11.00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	ULF
So	25.12.22	Weihnachten	11.00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	ULF
So	01.01.23	Neujahr	17.00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	ULF
So	08.01.23		16.00 17.00	Gemeindeversammlung Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	Horn Horn

So	15.01.23		11.00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	ULF
So	22.01.23		17.00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	Horn
Sa	28.01.23		16.00 18.10	Gemeindeausflug nach Wilhelmshaven (Lutherkirche, Brommystraße 73, 26384 WHV) Kaffee und Kuchen Eucharistiefeier	
So	29.01.23			<u>Gottesdienst entfällt</u>	
So	05.02.23		11.00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	ULF
So	12.02.23		17.00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	Horn
So	19.02.23		11.00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	ULF
Mi	22.02.23	<i>Aschermittwoch</i>	17.00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	ULF
So	26.02.23		17.00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Missions- und Entwicklungshilfeprojekte</i>	Horn
So	05.03.23		11.00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	ULF

- Das **Online-Bibelcafé** findet jeden Dienstagabend ab 19.30 Uhr statt. Zugangsdaten auf der Gemeindehomepage (<https://www.alt-katholisch.de/unsere-gemeinden/gemeinde-bremen-startseite/gottesdienste-und-termine/>)
- **Sitzungstermine des Kirchenvorstands** werden rechtzeitig auf der Gemeindehomepage bekannt gegeben.

Änderungen aller hier aufgeführten Termine vorbehalten! Ein laufend aktualisierter Terminplan findet sich auf der Gemeindehomepage.

Kontakt

bremen@alt-katholisch.de

Pfarrer

Meik Barwisch

Bülowstraße 9, 26384 Wilhelmshaven

Tel.: 04421 / 9833236

bremen@alt-katholisch.de

Priesterin im Ehrenamt

Elizabeth Dudley

elizabeth.dudley@alt-katholisch.de

Kirchenvorstand

Claudia Brandt (Vors.)

Impressum:

Alt-Katholische Gemeinde Bremen

Bankverbindung: IBAN DE19 5206 0410 0006 4495 81, Evangelische Bank

Redaktion: Lars Strominski

Anschrift der Redaktion: Alt-Katholische Gemeinde Bremen, Bülowstraße 9, 26384 Wilhelmshaven

Homepage: <https://www.alt-katholisch.de/unsere-gemeinden/gemeinde-bremen-startseite/>

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs ist der 20.02.2023.